

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 68.

Montag den 22. März.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werkstage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für noch frühere Einreichung dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1869 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathhause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will der Vormund des Herrn Goldarbeiters Carl Engel von hier die zu dessen Vermögen gehörigen Mobilargegenstände, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weißgeräth, Kleider, Küchengeschirr aller Art, sodann einige Gold- und Silbergegenstände, verschiedene Waffen u. s. w., Marktstraße No. 20, gegen Baarzahlung versteigen lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 31. März und Donnerstag den 1. April l. Js., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald, Distrikten Stidelwald, Flachland und Ritzelberg:

I. Mittwoch den 31. d. Mts:

a) im Stidelwald:

26 eichene Werkholzstämme von 200 Cubikfuß,

5 Klafter gemischtes Holz,

3500 gemischte Wellen;

b) im Flachland:
11 Kieferne Stämme von 100 Cubikfuß,
II. Donnerstag den 1. April l. Js.:

im Ritzelberg:

1 1/2 Klafter gemischtes Holz,
1500 Stück gemischte Wellen,
5000 Stück kieferne Bohnenstangen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 18. März 1869.

106

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Montag den 22. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Gold- und Silbergegenständen zc. Seitens des
Vormundes des Goldarbeiters Carl Engel, Marktstraße 20. (S. heut. Bl.)
Große Mobilien-Versteigerung des Hrn. Victor Fay, „Ostendhalle“, Hanauer
Landstraße 38 in Frankfurt a/M. (S. Tgbl. 65.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wingsbacher Gemeindewald. (S. Tgbl. 66.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines untauglich gewordenen Gemeindebullen, in dem Rathhause
zu Bierstadt. (S. Tgbl. 67.)

Die Gemälden zc. aus dem Nachlasse des Hofmalers Runt sind nur
noch bis zum 25. d. M. zu sehen und werden alsdann nach außerhalb
gesandt. 5130

Für die Saison

halte mein neu und reichhaltigst sortirtes Lager in
Kleiderstoffen bestens empfohlen.

5171

B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Cigarren- und Tabak-Handlung

von

Menche & Becker, Goldgasse 21, Muckerhöhle,
empfiehlt außer ihren bekannten Artikeln, eine große Auswahl Parfümerien,
feine Seifen, Haaröl, Pomade und ächtes Eau de Cologne.

Ferner eine neuerfundene, amerikanische, medicinische Kräuter-Fleckenseife,
zur Entfernung aller Arten Flecken aus jedem Stoffe, selbst dem feinsten
Seidenzeuge. 5154

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse:
Dr. H. Rottmann, zur Zeit in Wschaffenburg am Main. (Gegen-
seitig franco.) 555

4 ovale Brantweinfass,

mit Auspugthürchen, je 12 1/2 Ohm haltend, sind billig zu verkaufen

5168

Markt 10.

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankentwägelchen zu verl. Näh. Epped. 4739

Stroh- und Filz-Hüte- und Möbelversteigerung in Mainz.

Morgen Dienstag den 23. März l. Js. Vormittags 10 Uhr beginnt die gerichtliche zwangsweise Versteigerung großer Parthien, zum Theil noch recht guter Stroh- und Filz-Hüte für Männer und Frauen (Kinder und Erwachsene) im Privat-Hotel zum Europäischen Hof in Mainz, gegen baare Zahlung. Nach Versteigerung der Hüte kommen des Nachmittags oder doch am folgenden Tage Vormittags zwei hübsche Garnituren fast noch neuer, nußbaumener Möbel, ein vorzügliches Piano; endlich eine complete Comptoir-Einrichtung und verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, gegen baare Zahlung zur Versteigerung.

5170

Mehrere Interessenten.

Feinstes Kunstmehl

per Kumpf 1 fl. 4 kr.,

feinsten Vorschuss

per Kumpf 56 kr.

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 5166

Reines Schweineschmalz per Pfund 27 fr.,

feinsten Bisquitvorschuss, Rosinen, Mandeln, Citronen, gem. Raffinade, sowie sämtliche andere Spezereiwaaen zu den billigsten Tagespreisen bei

Aug. Koch, Mehrgasse 3. 521

Ausgezeichnetes Auchen- und Confect-Mehl bei

4953

J. B. Willms in der Waage.

Meine Oftergegenstände empfehle dem geehrten Publikum in reicher Auswahl und billigen Preisen.

Langgasse 17, Conditior **Gottlieb**, Langgasse 17. 5100

Beste Macaroni und Eiergemüsenudeln

à 16 kr. per Pfund

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 5167

Warnung.

Ich warne Jedermann Nichts auf meinen Namen zu borgen, sei es auch wer es wolle, mit Ausnahme meiner Frau.

4824

Joh. Rathgeber.

Theaterplatz,

1. **Hanggalerie**, wird abgegeben. Näheres Expedition. 4791

Ein zur Seite der Emserstraße, neben dem Schwalbacherhof gelegenes, mit Zwetschenbäumen bepflanztes Stück Land ist zu verpachten. Näheres zu erfragen bei Rechtsanwalt **Dr. Brück**, Schwalbacherstraße 8. 4940

Für den Export habe Auftrag getragene Herrenkleider zu kaufen und kann deshalb den höchsten Preis bezahlen.

5904

Ad. Löb, Langgasse 14.

Saalgasse 16 sind 4 Stück eiserne Badstein-Formen zu verkaufen. 5151

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 24. März Abends 6 Uhr im Museums-Saale: Vortrag des Herrn **Dr. med. Thilenius** über die **Circulation des Blutes beim Menschen**. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Von meiner Reise zurückgekehrt, bin ich Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr zu sprechen.

Dr. Makower, prakt. Arzt,

5174

Taunusstraße 29.

Ausgesetzt

eine große Parthie Frühjahrs- und seidene -Paletots vom verflossenen Jahr, die bedeutend unter dem Einkaufspreis abgebe.

4790

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Angora-Quasten

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

4620

H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.

Piqué-Decken

empfehl't billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Mull & Organdis

in schöner Auswahl empfehl't billigt

5171

B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich wieder kleine Mädchen zum Unterricht im Stricken und sonstigen Handarbeiten, verbunden mit den Anfangsgründen der französischen Sprache, zu jeder Zeit annehme.

5145

R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, zwei Tr. h.

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

446

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepuht. **Fr. Rielstahl, Fabricearbeiter,**

24450

1 Kapellenstraße 1.

Eine schöne, trachtige Ziege ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4919

Für Confirmanden!

Confirmanden-Anzüge in allen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, vorrätzig bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24
in Wiesbaden. 561

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätzig die so sehr beliebten **Handwertermaschinen** aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Tinten bester Qualität,

als: Alizarin-, Anilin-, veilchenblauschwarze und Thénard'sche Copirtinte, Encre Rouenaise, Kaiserintinte, tiefschwarze und japanesische Tuscharte u., ferner feinste azurblaue und brillantblaue Tinte, Carmintinte, blaue, schwarze und rothe Stempeltinte u. empfiehlt billigst

3298

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Cigarrenfabrik und -Handlung von Reipert & Weber,
Langgasse 23, 1b

hält ihre anerkannt vorzüglichen **Cigarren** und **Tabake** bestens empfohlen; auch ist wieder eine große Partie ächt importirter **Sabanna** eingetroffen, welche wir von 9 bis 15 kr. per Stück abgeben.

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Crinolinen,

überzogene von 1 fl. 6 kr. an, ist eine neue Sendung eingetroffen bei
5149 **G. Rach & Comp.,** Neugasse 11.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle in das Putzfach einschlagende Arbeiten auf's geschmackvollste und nach genauester Berechnung, sowohl in als außer dem Hause anfertige. Recht zahlreichem Zuspruch entgegengehend, zeichnet
Achtungsvoll: **S. Staab,** Schulgasse 15. 5178

Eine Parthie gestickte Unterröde geben unter dem Fabrikpreise ab und empfehlen gleichzeitig unser Lager in weißen Mulls, Shirtings, Glace-Handschuhen, der neuesten Knopf- und Besatzartikel für Damen zu den billigsten Preisen
G. Rach & Comp., Neugasse 11. 5161

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 **Joseph Ulrich,** Kirchgasse 6.

Im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußboden, empfiehlt sich bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert,** Frotteur. Bestellungen werden angenommen Helenenstraße 19 und Mezgergasse 35, Parterre. 3636

Buchenscheitholz, sehr alt und trocken, wird billigst abgegeben. Näheres
Mezgergasse 18 im 2. Stock. 4423

Ein Bratsen (für Herd, fast neu), 7 eichene Fensterarmlehnen, 1 eichenes Treppengeländer (grad, 6' lang), 2 hölzerne Pferdegeschirrhalter sind zu verkaufen bei
Schmied Merte, Schulgasse 7. 5090

Eine kleine starke Treppe von 4 Tritten, eine Glasthüre und Glasfenster billig zu verkaufen Röderstraße 41. 5172

Ein gut erhaltenes Tasellabier ist für 80 fl. zu verkaufen. N. E. 5146

 Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen
Friedrichstraße 28. 3136

Nerostraße 27 sind auszugshalber billig zu verkaufen: Eine Parthie einthürige Kleiderschränke. 4673

Untere Friedrichstraße 6 gute Früh- und Spätkartoffeln zu verl. 5162

Gelbe, nichtblühende Frühkartoffeln, ungefähr 15—18 Centner, sind zu verkaufen Ludwigstraße 12. 5147

Ein Glaskasten (für Cigarren), 7 eichene Fenster-Armlehnen, ein eichenes Treppengeländer (grad, 6' lang), 2 hölzerne Pferdegeschirrhalter sind zu verkaufen bei
Schmied Merte, Schulgasse 7. 5090

Eine Bettstelle mit Strohsack, Matratze, Kissen und Plumeaux, auch zwei einzelne Matratzen (eine mit Rosshaaren, die andere mit Seegras), ein Bretter- und ein Kleidergestell, eine große Kiste, Lavoir, zwei Leuchter und Küchenschirr, sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5135

Platterstraße 11 sind 8—11 Karrn Dung zu verkaufen. 5122

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin Saalgasse 30. 190

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen.

2781

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 3. Jan., dem Assistenten bei Königl. Eisenbahn-Direction Heinrich Belde dahier eine L., N. Julie Marie Emilie. — Am 14. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Hermann Bär ein S., N. Hugo. — Am 2. Febr., dem Professor Dr. Karl Ludwig Theodor Neubauer eine L., N. Louise Wilhelmine. — Am 2. Febr., dem Probator Christian Hochschild dahier ein S., N. Heinrich August. — Am 18. Februar, dem Zimmermann David Diebels von Holzhausen a. d. S. ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 18. Febr., dem Bremser Wilhelm Rexel dahier eine L., N. Johanna. — Am 19. Febr., dem Küfer Konrad Lehr von Schierstein ein S., N. Johann Karl. — Am 20. Febr., dem Schuhmacher Johann Philipp Diebels von Holzhausen a. d. S. eine L., N. Christiane Marie. — Am 28. Februar, dem Schneider Wilhelm Buz von Altwiesau eine L., N. Katharine Magdalene. — Am 2. März, dem Kaiserl. Russ. Garde-Kapitän Vladimir von Moloschhoff ein tochter S. — Am 3. März, dem Dienstmann Jacob Busch dahier ein S., N. Karl Jacob. — Am 3. März, der led. Dorothee Wegel ein S., N. Karl Emil. — Am 4. März, dem h. B. u. Rentner Friedrich Jung ein tochter S. — Am 5. März, dem Fabrikarbeiter Georg Christian von Soden ein S., N. Friedrich Albert Julius. — Am 5. März, dem h. B. u. Polizei-Sergeanten Friedrich Wanger ein S., N. Karl Philipp. — Am 6. März, dem Maurergehilfen Wilhelm Sed dahier ein S., N. Theodor Karl Hermann Jacob Peter.

Proklamirt: Der Bader Friedrich Brühl von Ufingen und Friederike Christine Schäfer von Speyer. — Der Schuhmacher Peter Schliuf von Auringen und Wilhelmine Zinkant von Blesfenbach. — Der Scheider Karl Betz von Ritschhausen, A. Herborn, und Christine Scheer von Oberwesel. — Friedrich August Julius Sauer von Voltsstadt bei Eisleben, Lazarethgehilfe im Hess. Feld-Art. Reg. Nr. 11 dahier, und Christine Hanstein von Bodenheim, Großh. Hessen. — Der Fuhrmann Philipp Schwab dahier und Dorothea Brumhard von Sonnenberg. — Der Gastwirth Wilhelm Thalheim von Dieblich und Elise Renker von hier. — Der h. B. u. Mechanikus August Sternberger und Eleonore Pimmel von hier. — Der Kaufmann Ewald Bruno Lebrecht Häubler von Pörsned in Sachsen-Meiningen und Gisela Pauline Alexandrine von Ostlo-Kapitany von Pesth, zur Zeit hier. — Der Briefträger Johann Andreas Finger von Kristel und Marie Susanne Diederich von Soden.

Getraut: Am 14. März, der h. B. u. Maurer Wilhelm Janz und Philippine Müller von Niedersaulheim bei Mainz. — Am 14. März, der h. B. u. Landwirth Philipp Schmidt und Louise Wintermeyer von Dohheim. — Am 14. März, der Lohndiener Ferdinand Petri dahier und Marie Lipperer von Steinweg bei Regensburg. — Am 17. März, der h. B. u. Kaufmann Eduard Wegandt und Katharine Menges von hier. — Am 18. März, der Buchdrucker Heinrich Zeller von Offenbach und Juliane Diefeld von Gemünden.

Gestorben: Am 13. März, der Photograph Gustav Fischer aus Marienburg, alt 30 J. — Am 14. März, Margarethe, ehl. L. des Landjägers Anton Bach dahier, alt 10 J. 1 M. 10 T. — Am 14. März, Theodor, S. der led. Büglerin Marie Walther von Reichenhausen, alt 7 M. 7 T. — Am 15. März, der Tagelöhner Georg Heimann von Birlenbach, alt 57 J. — Am 15. März, Karl, ehl. S. des Tagelöhners Simon Sarz von Bärstadt, alt 1 J. 11 M. 22 T. — Am 15. März, der unverheh. Rentier Jacob Wilhelm Bastian aus Bremen, alt 73 J. 3 M. 23 T. — Am 16. März, die Wittwe des h. B. u. Sattlers Gabriel Limmel, Anna, geb. Bastian, alt 64 J. — Am 16. März, Clara Johanna Bernhardine Mathilde Gassel, Dienstmagd Christi, alt 27 J. 9 M. 16 T. — Am 16. März, die Wittve des Joseph Konrad Gack, Karoline, geb. Faust, alt 55 J. 3 M. 3 T. — Am 17. März, der h. B. u. Gastwirth Philipp Jacob Kuesel, alt 72 J. — Am 17. März, ein ungetaufter S. des Kreisgerichts-Director Emil Heinrich Hopmann dahier, alt 17 T. — Am 17. März, Georg Friedrich, S. der led. Philippine Schmidt von Limbach, A. Wehen, alt 1 J. 11 M. 16 T. — Am 17. März, Philipp Anton, ehl. S. des h. B., Küfers u. Weinhändlers Philipp Post, alt 1 J. 11 M. 2 T.

Anmerkung. Die am 11. Febr. geb. Tochter des Restaurateurs M. L. Gieß hat in der hl. Taufe die Namen: Emma Wilhelmine Henriette Auguste Antonie erhalten.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten
zu Dieblich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 2⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁵ } post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵ } Briefpost. Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. } post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Frankfurt, 19. März.

Geld = Course.

Bischofen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Fres. - Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	47	— 49
Preuss. Fried. d'or	9	57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂
Dukaten	5	85	— 87
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ³ / ₄	— 45
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 ³ / ₄ B. 1/2 G.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 ¹ / ₂ G.
Leipzig	104 ¹ / ₂ B.
London	119 ³ / ₄ B. 1/2 G.
Paris	95 G.
Wien	95 ¹ / ₂ 3/4 b.
Disconto	3 ¹ / ₂ 3/4 G. (Mit 2 Belastungen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Heute Montag den 22. März.

Pompier-Corps.

Nachmittags 4 Uhr: Gesamt-Uebung
am Spritzenhause.

Große Fahrspitze Nr. 2.

Abends 5¹/₂ Uhr: Versammlung am
Spritzenhause.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Jo-
hannisberg.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Gesang.

Gesangsverein „Liederkrantz“.

Abends 9¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampf-Schiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Koblenz, Cöln u. über die feste

Rheinbrücke bei Koblenz.

Lannus = Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 68) 22. März 1869.

Rechen schaftsbericht

über die

Wirksamkeit der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden

im Jahre 1868.

Nachdem die Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben unserer Anstalt in dem Jahre 1868 aufgestellt, geprüft und festgestellt worden ist, erlauben wir uns das Ergebniß derselben in der nachstehenden Uebersicht II. bekannt zu machen.

Nach derselben betrug die Einnahme	5331 fl.	7 kr.	2 hll.
die Ausgabe	5230 "	23 "	— "

und ergibt sich sonach eine Mehreinnahme von 100 fl. 44 kr. 2 hll. mit welcher wir das Jahr 1869 eröffnen.

Im Jahre 1867 hatten die Einnahmen 4727 fl. 31 kr., die Ausgaben 4210 fl. 27 kr. betragen; gegen das Vorjahr waren in 1868 daher die Einnahmen um 603 fl. 36 $\frac{1}{2}$ kr., die Ausgaben dagegen um 1019 fl. 56 kr. gestiegen.

Der Grund für das bedeutende Steigen der Ausgaben dürfte vornehmlich in der stets voranschreitenden Frequenz der Anstalt gefunden werden. In 1868 war die Zahl der als Pensionäre in unserer Anstalt verpflegten Kinder (meistens Waisenkinder) auf 35 gestiegen, 110 Kinder besuchten die Kleinkinderschule, und war die Zahl der die Näh- und Strickschule besuchenden Kinder auf 55 herangewachsen, während täglich 140—150 Personen an dem Mittagstische der Anstalt gespeist wurden.

Bei einer solchen Ausdehnung und den hierdurch hervorgerufenen bedeutenden Ausgaben einerseits und der verhältnißmäßig geringen festen Einnahmen, welche der Anstalt zu Gebot stehen, andererseits ist auch in dem Ergebnisse der Rechnungsablage von 1868 die Hand des Herrn recht sichtbar zu erblicken, welcher nicht aufgehört hat, uns zu beschützen und uns stets von Neuem wieder so manche unerwartete Wohlthat hinzuweisen. Der Vorstand findet hierin eine Aufmunterung in der Lösung der ihm vorgesetzten Aufgabe mit Eifer fortzufahren und sich nach Kräften zu bestreben, den Erwartungen zu entsprechen, welche die Behörden sowohl, wie unsere Mitbürger von der Anstalt zu hegen berechtigt sind.

Wir haben in dem nachstehenden Verzeichnisse I die außerordentlichen Geschenke zusammengestellt, welche im Laufe des Jahres 1868 der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Theil geworden sind; dieselben betragen — incl. eines Legates der Frl. von Pestel von 100 fl. — 1099 fl. 35 kr. 2 hll. gegen

767 fl. 29 kr. in 1867 und waren daher um 332 fl. 6 $\frac{1}{2}$ kr. gestiegen, dagegen hatte sich das Ergebniß der Lotterie — 410 fl. in 1867 auf 315 fl. 35 kr. in 1868 — leider um 94 fl. 25 kr. verringert.

Wie seit einer langen Reihe von Jahren hat Madame Hill, eine dahier wohnende Wohlthäterin unserer Anstalt, auch zu Weihnachten 1868 wieder 12 unserer Hauskinder vollständig neu kleiden und mit Winterkleidern n. s. w. versehen lassen; dieser edeln Frau sagen wir für dieses große wiederholte Geschenk unsern wiederholten Dank, welchen wir ferner zu erkennen zu geben haben einer Anzahl von Gutbesitzern hiesiger Stadt, welche zur Erndtzeit v. J. mit Naturalien verschiedenster Art unsere Anstalt reichlich versehen hat.

Zu Weihnachten v. J. sodann sind auf unsere Aufforderung hin die Geldunterstützungen — 192 fl. 4 kr. — und Geschenke wieder reichlich uns zugeflossen und wir hierdurch in den Stand gesetzt worden, ein Jedes unserer Kinder am h. Festabende mit einem Christgeschenke zu erfreuen. Wir erwähnen dies den freundlichen Gebern zur Genugthuung für ihre Liberalität, uns möge es aber gestattet sein, für dieselbe den Dank der beschenkten Kinder und unseren eigenen nochmals öffentlich hierfür auszusprechen.

Im Laufe des Jahres 1868 hatte Herr Bürgermeister Fischer sein Amt niedergelegt und war das Gemeinderathsmitglied Herr Bibliothekssecretär Dr. Kossel als Director an das Archiv nach Idstein versetzt worden, auf Wahl des Gemeinderaths haben Herr Bürgermeister Lanz und Herr Adjunkt Coulin deren Stellen in dem Vorstande unserer Anstalt eingenommen, in welchen außerdem für die aus demselben ausgetretene Frä. Eibach Frä. Vogel in den Vorstand eingetreten ist. Außer diesen Veränderungen in der Verwaltung der Anstalt haben wir noch von einem Wechsel in der Person einer Aufseherin und der Neuanstellung einer solchen zu berichten.

Im Jahre 1868 war unsere Anstalt von Krankheiten ernsterer Art verschont geblieben; dasselbe hatte jedoch sein Ende noch nicht erreicht, als sich die Vorboten einer argen Calamität zeigten, welche in einer Nervenfieberepidemie in den ersten Tagen des Jahres 1869 zum vollen Ausbruch kam. Wir verdanken es neben der Hülfe Gottes der umsichtigen unermüdblichen Thätigkeit unseres Hausarztes, Herrn Dr. Haas jun., und der gewissenhaften aufopfernden Pflege der Diaconissen-Schwester Anna, daß wir Verluste nicht zu beklagen haben und daß die Krankheit die anfänglichen Grenzen nicht überschritten hat.

Nach diesen Notizen über die Verwaltung unserer Anstalt im Jahre 1868 lassen wir nunmehr unter I das Verzeichniß der der Anstalt in 1868 verliehenen außerordentlichen Geschenke und unter II den Status über Einnahmen und Ausgaben, wie derselbe bei'm Abschlusse der Rechnung sich ergeben hat, zur Kenntnisknahme folgen.

Wiesbaden, im März 1869.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

I. Verzeichniß

der außerordentlichen Geschenke im Jahre 1868.

	fl.	kr.	ka.
1) Geschenk der Curhaus-Administration	200	—	—
2) „ von Herrn C. Dambmann in New-York	500	—	—
3) „ „ Ungenannt	5	—	—
4) „ „ D. aus Mg.	15	—	—
Transport	720	—	—

	Transport	fl.	fr.	hl.
5) Geschenk von Ungenannt durch Hrn. Ober-Med.-Rath Dr. Haas	720	—	—	—
6) " " verschiedenen Wohlthätern	87	30	—	—
7) " " Fräulein Gessls	30	—	—	—
8) " " Herrn Landrath Winter	1	45	—	—
9) " " Ungen. durch Hrn. Reg.-Rath Dr. Busch	1	45	—	—
10) " der englischen Kirchengemeinde dahier	46	50	—	—
11) Erträgniß einer Privat-Collekte	110	—	2	—
12) Legat der verlebten Fräulein von Pestel	100	—	—	—
	1099	35	2	—

II. U e b e r s i c h t

der Einnahmen und Ausgaben der Kleinkinder-Bewahranstalt in 1868.

Einnahmen.

1) Ertrag von Gebäuden	210	fl.	—	fr.
2) " " Grundstücken	40	"	—	"
3) Zinsen von Activ-Capitalien	9	"	24	"
4) Rechnungsüberschüsse und Ausstände	517	"	4	"
5) Collecten und freiwillige Gaben	1969	"	5 1/2	"
6) Ertrag aus Lotterien ic.	415	"	35	"
7) Schulgeld der Kinder der Kleinkinderschule	378	"	50	"
8) Pflegegelder der Pensionäre	1213	"	46	"
9) Zuschüsse der Stadtgemeinde	577	"	23	"
Summa	5331	fl.	7 1/2	fr.

Ausgaben.

1) Steuern und Abgaben	13	fl.	42 1/2	fr.
2) Unterhaltung der Gebäude ic.	246	"	25	"
3) Kosten der Haushaltung	2485	"	39	"
4) Heizung und Beleuchtung	295	"	48 1/2	"
5) Unterhaltung der Betten ic.	762	"	49	"
6) Löhne der Aufseherinnen und der Mägde	282	"	46	"
7) Lehrer Gehalt	50	"	—	"
8) Zinsen und Amortisation von Passiv-Capitalien	447	"	30	"
9) Angelegtes Geschenk	500	"	—	"
10) Insgemein	145	"	43	"
Summa	5230	fl.	23	fr.

Summa der Einnahmen

5331 fl. 7 1/2 fr.

Summa der Ausgaben

5230 fl. 23 fr.

Mehreinnahme

100 fl. 44 1/2 fr.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5155

Zwei neue Patentthüren mit Beschlag sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4617

Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Mein Lager fertiger Herren-Garderoben

ist mit den bis jetzt erschienenen **Neuheiten** vollständig completirt. Die Kleidungsstücke sind von den besten in- und ausländischen Stoffen angefertigt und zeichnen sich dieselben ihrer **Eleganz und Billigkeit** wegen ganz besonders aus.

Ich empfehle daher:

Complete Anzüge, Rock, Hose und Weste von einem Stoff zu 18, 22, 26, 30 fl.

Elegante Tuchröcke zu 10, 14, 16, 20 fl.

Feine Buksin-Röcke oder Jaquets zu 7, 9, 12, 16, 18 fl.

Frühjahr-Paletots von den besten Stoffen zu 14, 16, 20 fl.

Sehr schöne Joppen zu 5, 7, 10 fl.

Buksin-Beinkleider, die neuesten Dessins, zu 5, 6, 7, 9, 10 fl.

Westen, Schlaf- und Hausröcke, Garten- und Comptoir-Röcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Nach Maasß werden aus den neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen Anzüge nach dem neuesten Schnitt und auf's Eleganteste gearbeitet, in kürzester Zeit billigst geliefert.

Langgasse

8d.

L. Hirsch,

Langgasse

8d.

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, 10 und 12 Uhr Morgens. |

" " " Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

" " " Düsseldorf

" " " Emmrich } 10 Uhr Morgens.

" " " Rotterdam } Direct ohne Uebernachtung
täglich mit Ausnahme Samstags

" " " Düsseldorf } 10 Uhr Morgens.

" " " Emmrich } Direct ohne Uebernachtung

" " " Arnheim } nur Mittwochs und Samstags.

" " " London 10 Uhr Morgens Sonntags und
Donnerstags.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

158

J. Clouth.

Befanntmachung.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch bekannt zu machen, daß er den Herren
Kremer & Dietz zu Wiesbaden den Verkauf seiner Kalkfabrikate
für Wiesbaden und die Umgegend übertragen hat.

Bingerbrück, 12. März 1869.

Jacob Wilhelm.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehlen wir hydraulischen Kalk
(schwarzen oder Binger Kalk) zu 25 fr. pro Centner, gemahlen zu 30 fr. pro
Centner excl. Fracht.

Wiesbaden, 16. März 1869.

Kremer & Dietz,

4914

Friedrichstraße 6.

Karl Eichhorn, Hof-Korbmacher,

Goldgasse 12,

Goldgasse 12,

empfiehlt sein wohl assortirtes Korbwaaren- und Korbmöbellager
bestehend in:

feinen und ordinären Damenkörben, Kinderkörben, Arbeits-, Wand- und
Schlüsselkörben, Palmkörben und Taschen zum Reisen, Sesseln, Blumen-
tischen, Blumenständern, Kinderstühlen, Arbeitskörben mit Gestell, braun
und gelb, sowie ganz braune,

und verspricht billige und prompte Bedienung.

Kinderwagen für 1—2 Kinder von 12 fl. an und höher.

NB. Reparaturen aller Art werden schnell und pünktlich besorgt. 4885

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 24459

Dr. Wolpert's Rauch- und Luftsauger

(erfunden 1868),

patentirte feste Schutz- und Verbesserungs-Apparate für
Schornsteine, Ventilationsröhren, Laternen &c.

Der Verkauf dieser als zuverlässig bewährten Sauger ist der unterzeichneten
Agentur übertragen, bei der Prospekte und Zeichnungen zur Einsicht offen liegen.

Kremer & Dietz,

4913

Friedrichstraße 6.

Die rühmlichst bekannten

628

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel &c. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.**

263

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust-
und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets
vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem
Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr.
pro Stück.

August Koch, Wiehnergasse 3. 453.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fuß-
böden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei

Wilh. Abler, Conditor,

3204

Langgasse 40, Ecke des Franzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigt

4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen
neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Alff, Sattler. 4969

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

S. Marxheimer, Lederhandlung,

Marktstraße 36,

empfiehlt sein Lager in Wildsohlleder, Vache-, Kalb- und Rindleder, Lack- und Kidleder, Chevreaux noirs mats & glacés & Chevreaux d'orés, schwarz und braun Rossleder, sowie alle Futterleder und alle in dieses Fach gehörigen Artikel in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

4342

Strohhüte

in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen, empfehlen

5160

G. Rach & Comp., Neugasse 11.

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm bei Ad. Blum, Wehrgasse 37. 5141

Mein Sohn Louis hat sich aus meinem Hause entfernt, was ich mit dem Bemerkten veröffentliche, daß ich weder von demselben ausgestellte Quittungen anerkenne, noch für von ihm contrahirte Schulden hafte.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

5158

Ludwig Sator, Maler und Lackirer.

Ein mittelgroßer und ein kleiner Kochherd (in einen Herd zusammen gebaut), verbesserte Construction, sind preiswürdig zu verkaufen bei

H. Weiss, Friedrichstraße 15. 4995

Eine neue Thesenwaage mit Gewicht, sowie ein eisernes Schild sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 5137

Ein Divan mit Betteinrichtung, amerikanische Sessel mit Einrichtung als Ruhebett, sind zu verkaufen bei

5128

C. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28.

Billig zu verkaufen: ein Sopha mit Betteinrichtung, zwei Sessel, eine polirte Kinderbettstelle und eine spanische Wand (neu), Schillerplatz 3. 5149

Ein Glasaufsatz auf eine Kommode und eine kleine Thele sind zu verkaufen Kranzplatz 5. 5152

Ein zum Aufschlagen fertiger Stall von tieferem Holz wird billig abgegeben Röderallee 28. 5148

Eine Badewanne von Zink, sehr groß, neu, ist zu verkaufen bei Heinke in Eltvile. 5134

Adlerstraße 40 sind nichtblühende Johannislarthoffeln zu verkaufen 5126

Kanarienvögel, Hähne, sind zu verkaufen Schachtstraße 9. 5119

Kanarienvögel (Weibchen) sind zu verkaufen Weisbergstraße 10. 5112

Gänzlicher Ausverkauf 3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle empfiehlt
S. Jourdan in Mainz, Markt 11. 2276

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl billigt **A. Schirmer, Markt 10.** 23271

Rosshaare, Seegras, Sprungfedern, Gurten &c.,
sowie **Ledertuch** in bester Waare zu den billigsten Preisen
empfehl **S. Marxheimer, Lederhandlung,**
4343 **Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Adelheidsstraße 5 sind zu verkaufen: 3 Brandlisten, 2 nußbaumpolirte
Bettstellen, 1 Nähtisch, 12 Rohr- und 12 Polsterstühle, ein Mahagoni-
Kleiderschrank, alles neu. 4609

Ein gutes Zugpferd nebst Geschirr, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen bei
Ronrad Schreiner in Naurob. 5105

Bei **August Habemann, Bierstadterstraße 17,** sind zwei gute Arbeits-
pferde billig zu verkaufen; auch wird daselbst gutes Heu und frische Kuh-
milch abgegeben. 5087

Eine fast neue **Bürger-Schützen-Uniform** ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 3570

Prost Gannes mit der großen Hand,
Die Gratulation von vorgestern ist bekannt,
Dum heut' Abend zum Fäßchen Bier, 3960
Bring aber die Biß mit, das rath' ich Dir. Vom Jägerhorn.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 68)

22. März 1869.

Männergesangsverein „CONCORDIA“.

Heute Montag den 22. März Abends präcis 9 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslokal (Restauration Hahn), wozu hiermit sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers. Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 456



Pompier-Corps.

Diejenigen jungen Bürger und Einwohner hiesiger Stadt, welche noch keiner Abtheilung der freiwilligen Feuerwehr angehören und gesonnen sind in das **Pompier-Corps** einzutreten, werden ersucht, sich bei einem der **Sprizenmeister** oder **Führer** des Corps anzumelden, woselbst ihnen auch jede nähere Auskunft über Aufnahme etc. ertheilt werden wird.

5047

Das Commando.

Pompier-Corps.



Montag den 22. März, Nachmittags 4 Uhr, findet eine **Gesamtübung** der Mannschaft des **Pompier-Corps** statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich und in vorgeschriebener Uniform am **Sprizenhaus** einzufinden zu wollen; gleichzeitig ersuchen wir auch diejenigen neu eingetretenen Mitglieder, welche noch nicht eingetheilt, daselbst zu erscheinen, um den betreffenden Abtheilungen zugetheilt zu werden.

Das Commando. 5046



Große Fahrsprixe No. 2.

Die freiwillige Mannschaft dieser Spritze wird auf heute Abend präcis 5 1/2 Uhr mit Uniform an das **Sprizenhaus** eingeladen. Junge Männer, welche dieser Spritze beitreten wollen, werden ersucht, sich bei einem Mitgliede des Corps anzumelden.

Die Spritzenmeister. 5156

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

5164

Von heute an 1868r per Schoppen 20 fr.

Musik- und Elementar-Unterricht wird billig ertheilt in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl.

4294

La Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
4164 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 4734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direkt vom Schiffe an der Döhlenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegellohlen von bester Qualität, sind direkt aus dem
Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Viebrich. 202

Mein Lager in **Kochherden** neuester Construction
(eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen
assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Ab-
nahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Aecht englischen Gussstahl, I. Qualität,

in allen gangbaren Dimensionen und Facons empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 4637

Wagen zu verkaufen.

Mühlgasse 4 ist ein fast ganz neuer, eleganter und leichter **Wagen**, ein-
und zweispännig und vollkommen verschließbar eingerichtet, zu verkaufen. 4972

Das Anlegen von Gärten, sowie die jährliche Instandhaltung derselben und
Gartenarbeit jeder Art wird schnell und billig besorgt.

Nicolaus Meth, Stiftstraße 10a. 5022

244,000 hart gebrannte **Backsteine** sind zu haben bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 5010

Sand kann fortwährend an meinem Hause, Emserstraße 29d, abge-
holt werden. **Louis Hartmann.** 5039

Langgasse 4 ist eine **Bettstelle** zu verkaufen. 4981

Eine eiserne **Kiste** zu verkaufen. Näheres Expedition. 4999

Taunusstraße 55 sind verschiedene gebrauchte **Möbel** billig zu verk. 4490

Zwei noch gut erhaltene **Orler** zu verkaufen Häfnergasse 18. 4952

Herrnmühlgasse 4 sind **Didwurz**, deutscher und ewiger Kleesamen zu haben.

Hochstätte 16 sind **Didwurz** zu haben. 3909

Möbel, Bilder und Spiegellisten zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinter-
haus. 4954

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte **Bettstellen** billig zu verkaufen. 4587

Gesang- und Gebetbücher,

einfach und elegant gebunden, empfiehlt in großer Auswahl billigst

Wilh. Sulzer, vorm. H. Koch-Filius,
5064 Marktstraße, vis-à-vis der Metzgergasse.

Gesang- und Gebetbücher

in eleganten Einbänden empfiehlt billigst

4904 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofgasse.

Adolphshöhe.

Eröffnung unseres Café-Restaurant:

Sonntag den 21. März a. c.

Ergebenst

5043 **Schneider & Prinz.**

Brod nach Liebig's Methode,

sehr schmackhaft und nährend, der dreispündige Laib 16 kr. empfiehlt

5060 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Rüdesheimer Wein

per Schoppen 12, 18 u. 24 kr., sowie Ackmannshäuser Rothwein empfiehlt

Joseph Bär, Ellenbogengasse 9. 3632

Gutkochende Dürrgemüse, sowie alle in diesem Blatte
angezeigten Colonialwaaren, in bester Qualität, zu den
billigsten Preisen, empfiehlt

J. B. Willms

4953

in der Waage.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha Vorlagen, Couch-
läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende
Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise
nach □-Elle billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

In allen vorkommenden Decorations-, Maler- und Radirer-Arbeiten
empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung

3914 **H. Erbe, A. Ohls**, Schwalbacherstraße 8.

Kirchgasse 33 ist ein Mahagoni-Schreibsecretär, ein Kleiderschrank, eine
nußb. Kommode, sowie mehrere Rohrstühle billig zu verkaufen.

4832

Der Frauenverein

macht hiermit einem geehrten Publikum die Anzeige, daß er sein Ladengeschäft, welches am 1. April v. J. den Frl. Dohheimer commissionsweise übertragen worden war, von heute an

No. 15, Ellenbogengasse No. 15,

im neuen Hause des Herrn Linnenkohl,

wieder selbst übernommen hat und hält sein wieder auf's Beste assortirte Lager in Hemden, Strümpfen, Socken und Kinderstrümpfen, Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Bad- und Handtücher für Zimmer und Küche, Küchenschürzen in weißem Shirting, blauem und weißem Leinenzeug, blauen Arbeitshemden und Kitteln, alle für kleine Kinder nothwendige Kleidungsartikel auf's Beste empfohlen; auch werden im Laden Bestellungen von jeder Art Handarbeit bereitwilligst entgegen genommen und solche auf's schnellste und billigste ausgeführt werden. Der Verein hofft, auf bisherige erfreuliche Erfahrungen gestützt, daß man gewiß den Bemühungen desselben, die Armuth durch Arbeitgeben zu lindern, gerne nach Kräften beistehen wird.

512

Der Vorstand.

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Pager, welches sowohl alle aichspflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorräthig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorräthiges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen 2c., in schöner, reiner Waare.

Breise billig und fest. Achtungsvoll

4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Gg. Hissen,

Marktstraße 11, unterhalb dem Uhrthurm, Marktstraße 11,

empfiehlt alle in das Messrsch ein Schlagende Artikel in reichhaltiger Auswahl, theils englische, theils selbstverfertigte, als: Tafelmesser, Tranchir- und Dessertmesser und -Gabeln, Messerschärfer, Rasirmesser, Streichriemen, Scheeren für Haushaltungen und Handwerker, Taschen- und Federmesser, Reismesser, Küchen- und Metzgermesser, Kettigbohrer und Spargelmesser, sowie Instrumente für Gartenbau &c. — Bei größerem Bedarf von Tafelmessern und Rasirmessern werden En-gros-Preise verwilligt.

5071

Meine neuen Strahhüte von 32 fr. an, Pariser Blumen von 18 fr. an, Bänder und Federn empfehle ich in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Chr. Maurer, Langgasse 2. 496

Chr. Maurer, Banggasse 2. 496

Saalgasse 14 sind ein Schlaffsofa mit Schublade, sowie eine nußbaumene Bettlade sehr billig zu verkaufen. 4896

4896

Ausverkauf

einer großen Parthie Filzhüte für Herrn und Kinder, älterer Façon, früherer Ladenpreis 4 bis 8 fl., jetzt 1 bis 4 fl., sowie eine Parthie Schlüpf, früherer Preis 1 bis 4 fl., jetzt 18 kr. bis 1 fl. 45 kr.

Der Ausverkauf dauert nur von heute bis 25. d. Mts.

4958

J. Ph. Landsrath, Webergasse 9.

Eine große Parthie gestickte leinene Garnituren (Kragen und Manschetten) verkaufe, um schnell damit zu räumen, à 18 und 24 kr. die Garniture.

5153

J. B. Mayer,
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Strohhüte

werden billigt und bestens gewaschen und façonirt bei

5161

G. Rach & Comp., Neugasse 11.

Im Besitze mehrerer Ihrer Schnellkochöpfe, freue ich mich, Ihnen meine vollständige Zufriedenheit mit diesen schönen und praktischen Kochapparaten aussprechen zu können.

Ballendar, den 26. November 1868.

G. Wertzsch, Apotheker.

Niederlage bei H. Schlachter in Wiesbaden, Langgasse.

436

Die Dampf-Färberei, -Druckerei, und -Kunst-Wascherei
von

J. C. Böhler in Frankfurt a. M.,

erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß sie in dem Geschäft des Herrn Christ. Jstel, Langgasse 19, eine Haupt-Niederlage ihres Etablissements errichtet hat.

Dieselbe empfiehlt sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen der Herren- und Damen-Garderobe. Sie liefert in dieser Branche das Schönste und Modernste, garantirt bei solider Bedienung, billigste Preise. Eine reiche Auswahl der allerneuesten Muster liegen bei Herrn Christ. Jstel zur gefälligen Ansicht auf, durch welchen Aufträge promptest besorgt werden.

5079

Ausgezeichnet für den Magen ist der Gesundheits-Calmus-Zucker von Friedr. Jung jr. in Baihingen a/Enz, laut ärztlichem Zeugniß herrliches Linderungsmittel bei schlechter Verdauung, Magensäure, Verschleimung, Appetitlosigkeit &c. Das Paquet zu 7 kr. zu haben bei Herrn A. Brandscheid in Wiesbaden.

NB. Weitere Niederlagen werden auf größeren und kleineren Plätzen unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

463

Verschiedene neue Bügeleisen sind zu verkaufen. Näheres Wühlgasse 13 im Hinterhaus.

5142

Schöne Apfelsinen (Bergfrucht)

4 4 kr. pr. Stück, pr. Hundert billiger, empfiehlt

5103

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Nechter Karmeliter-Geist ist wieder eingetroffen bei

4953

J. B. Willms in der Waage.

Schmelzbutter Ia.,

stets frisch, empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 4839

Apfelsinen,

beste Messina, 30 Stück 1 Thlr., 64 Stück 2 Thlr., 100 Stück 3 Thlr.,
inclusive Kiste, versendet

555

J. H. Rühling,
Hamburg, Deichstraße.

Eine rentable Wirthschaft, in gelegener Straße Wiesbadens, ist sofort zu
vermieten. Näheres Expedition. 4950

Ein leinenes Taschentuch mit Namen H. S. 6. weiß gestickt, wurde gefunden
am Michelsberg. Abzuholen Paulinenstraße 2. 4132

Verloren.

Der 2. Band von Fanny Lewald Reisegefährten ist irgendwo liegen
geblieben. Um gefällige Rückgabe wird gebeten in der Leihbibliothek des
Herrn Roth. 5181

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Feldstraße 9. 4948

Zwei Mädchen, die im Nähen gelibt sind, können das Kleidermachen erlernen
Nerostraße 26. 4523

Ein braves, reinliches Monatmädchen wird zum Austragen eines Kindes
gesucht Frankfurterstraße 13b 5136

Ein Frauenzimmer, das längere Zeit in einem Kleidergeschäft auf der Ma-
schine gearbeitet hat, sucht auf den 1. April ähnliche Beschäftigung. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5127

Stellen-Gesuche.

Kirchgasse 11 wird ein Mädchen auf Ostern gesucht. 5045

Eine Köchin, ein Hausmädchen und ein Hausbursche werden in ein Hotel
im Rheingau gesucht. Näheres Expedition. 5056

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen
kann, wird gesucht neue Colonnade 1. 4795

Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf
1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der
Expedition d. Bl. 4922

Eine junge Deutsche, die sich dem Lehrfach gewidmet hat, sucht eine
Stelle als Erzieherin bei jüngeren Kindern. Näheres zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 4854

Ein gesetztes Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1.
April in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Ecke der Lang- und Weber-
gasse 31, eine Stiege hoch. 4949

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal, als: Bonnen, Haushälterinnen, Diener, Köchinnen, Hausburschen, Zimmermädchen und Küchenmädchen erhalten, sowie gutes Dienstpersonal gute Stellen erhalten kann. Unser Zweig-Bureau in Viebrich ist Kasernenstraße No 368 bei Herrn Hirz. 4646

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 5. 5070

Ein Frauenzimmer, das Weißzeugnähen, waschen, bügeln, serviren und frisiren kann, die Hausarbeit gründlich versteht und im Kochen erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Steingasse 18, 1. Stock. 5067

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und in den Anfangsgründen der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 4548

Zwei brave Mädchen aus anständiger Familie suchen Stellen, am liebsten bei Fremden oder in der Umgegend von Wiesbaden. Näh. Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch. 5165

Gesucht wird ein gewandtes Hausmädchen Friedrichstr. 2, oberer St. 5173

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle in einer Familie zu größeren Kindern oder auch sonstiger feiner Hausarbeit. Näheres im Paulinenstift. 5176

Ein einfaches, gestittetes Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, findet vortheilhafte Stelle Bahnhofstraße 10, Parterre. 5159

Eine gute Köchin sucht gleich oder den 1. April eine Stelle. Näh. Röderallee 28, 3. Stock. 5158

Ein Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Emserstraße 1. 5157

Ein Kindermädchen wird gesucht Webergasse 26. 5123

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 26. 5123

Eine perfekte Köchin wird in ein Badhaus gesucht. Näheres Exped. 5144

Ein Hausmädchen wird gesucht Tannusstraße 6. 5133

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 5016

In den Kuranlagen werden noch Arbeiter für dauernde Beschäftigung angenommen. Gebr. Süsmayer. 4957

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Stelle=Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, der in einem Agentur- und Commissions-Geschäfte thätig war und welchem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht sofort eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte oder auf einem Bureau als Schreiber. Gefällige Offerten unter Th. E. S. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 5015

Ein Mann in den besten Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht an hiesigem Orte eine Stelle als Portier, Verwalter oder sonst ein Unterkommen in einem Bade- oder Herrschaftshause. Näh. Exped. 3211

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein Schuhmachergeselle auf beiderlei Arbeit gesucht. Näheres Exped. 5150

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezirer, Marktstraße 11. 5163

Ein kräftiger Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohne eine Stelle. Näheres Expedition. 5143

Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 5143

Ein Lehrling gesucht von C. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 5109

Ein Zimmer nebst Cabinet wird in einem anständigen Hause bei ruhigen Leuten gesucht. Offerten unter W. R. 23 beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5941

Ein einzelner Herr sucht eine Etage oder 4—5 Zimmer in einem ruhigen Hause auf längere Zeit zu miethen. Einer Wohnung in einem nicht zu großen Landhause, möblirt oder unmöblirt, würde der Vorzug gegeben werden. Offerten unter C. No. 80 besorgt die Exped. 5005

Eine reinliche Person, sucht eine heizbare Stube auf den 1. April. Näheres Saalgasse 32, 3. Etageen hoch. 5127

Helenenstraße 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634
Helenenstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5129

Kirchgasse 15 sind möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4781

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Rheinstraße ist ein kleines Zimmer mit Küche an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Louisenplatz 4. 5169

Schwalbacherstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten. 5120

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Die Villa der Frau von Poßl, Bierstadterstraße 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgericht-Procurator Dr. E. Großmann (Louisenplatz 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 5111

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am Freitag Nachmittag um 6 Uhr unser innigst geliebtes Söhnchen, **Alois Fischer**, nach langem, schweren Leiden in seinem 2. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 22. März Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Platterstraße 8, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Fischer,

Katharine Fischer nebst Kinder. 5140

Allen Denen, welche unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Charlotte Gack**, geb. **Faust**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5139